

# Zähler-Ziitig

Nr. 1 Juli 2001



- 1      **Editorial**
- 2      **Skiweekend Davos**
- 3      **Talk mit Adrian Kunz**
- 4      **Blick Skandal**
- 6      **Badmintonturnier**
- 8      **Der Neuste im Club**
- 10     **Maimarkt Schöffland**
- 12     **Zum Schmunzeln**
- 13     **Wichtige Termine**
- 14     **Neue Club T-Shirts**
- 16     **Bild des Jahres**

### Impressum

*Zähner-Ziitig*

***Nr. 1** Juli 2001*

*Erscheint im Juli und Dezember*

*Auflage 20*

*Redaktion und Mitarbeiter:*

*P. Dätwyler, M. Dätwyler*

*Kopie by Mike*

*Redaktionsschluss für die nächste*

*Ausgabe: 30. November 2001*

# Editorial

## **Vorwort des Präsidenten**

Als vor 8 Jahren ein paar Kollegen eine 10 Franken-Einlage auf ein Konto machten, hätte keiner von diesen je gedacht, dass bis im Jahre 2001 ein Club in solcher Grösse bestehen würde. Als Präsident und Gründungsmitglied freut es mich darum riesig, dass wir heute immer noch ein so aktiver Kollegen-Club sind.

Mit dieser Zeitung beginnt wieder ein neuer Abschnitt im langjährigen Bestehen des Club 10. Ich wünsche dem Redaktionsteam für diese neue Herausforderung grossen Erfolg und ich hoffe, dass sich wie immer alle Mitglieder rege am guten Gelingen beteiligen werden.

Büechu



# Skiweekend Davos

3./4. März 2001

Patrick Dätwyler

Das schon traditionelle Skiweekend fand dieses Jahr in Davos statt. Am Samstag Morgen um 07.00 Uhr sammelte sich der Grossteil der Teilnehmer bei der Autobahneinfahrt Kölliken. Von dort aus ging es Richtung Zürich und weiter zum ersten Kaffee und Smoke-Halt in die Raststätte Heidiland. Je weiter nun die Reise Richtung Bündner Bergen ging, desto schöner wurde das Wetter. In Davos angekommen, wurden wir vom "Organisatoren-Ehepaar" Mike und Susi empfangen. Nun hiess es ab auf die Piste. Die Schneeverhältnisse auf dem Jakobshorn waren super. Dennoch wollten nur die Hälfte der Clubmitglieder die Autobahnpisten testen. Der Rest der Bande ging gleich zum Apéro über. Schon nach ein paar Runden Rötele und Kaffee Sex in der Jatzhütte ging die Post ab. Vor allem die weiblichen Mitglieder gaben hier den Ton an und es wurde zu heissen Rhythmen getanzt. Leider mussten sich die Fussgänger viel zu früh auf die Socken machen um die letzte Gondel Richtung Tal nicht zu verpassen. An der Talstation angekommen, ging es mit dem Aprèski weiter. Bald einmal zeigten die Ersten Verschleisserscheinungen. So machte man sich auf Richtung Unterkunft. Nach dem Zimmerbezug und der dringend nötigen Körperhygiene, trafen sich gegen Abend alle vor der Eishalle. Nach einer kurzen Bergfahrt mit der Standseilbahn und einem kleinen Nachtmarsch fand man sich im Re-

staurant Strelalp zum Fondueessen ein. Unterdessen traf nun auch unser Präsi mit Freundin ein. Nach dem Gaumenschmaus wartete ein weiteres Highlight auf uns. Zu zweit fasste man einen Schlitten und auf ging's zum Nachtschlitteln.



In rasantem Tempo ging es Richtung Davos Dorf hinunter. Immer zur Hand war die Kamera vom Präsi um die Stürze festzuhalten. Zum Glück sind alle heil im Dorf unten angekommen. Am 2. Tag war das Wetter leider nicht mehr so schön. Nach einem reichhaltigen Morgenessen spazierten wir daher durch das schöne Davos. Bald einmal hatten die Ersten schon wieder Hunger, und man entschloss sich darum, noch vor dem nach Hause gehen, nochmals etwas zu sich zu nehmen. Gut gestärkt trat man dann gegen den späteren Nachmittag die Heimreise an. Nochmals herzlichen Dank an Susi & Mike für die super Organisation des Skiweekends.



# Talk mit Adrian Kunz

Patrick Dätwyler

**Seit wann bist Du beim Club 10?**  
Seit November 1993, also seit der Gründung.

**Was erhoffst Du Dir vom Clubleben?**  
Nun, die „alten Mitglieder“ kenne ich schon von der Schule her. Bei vielen Leuten geht leider der Kontakt nach der Schulzeit verloren. Ich hoffe, dass ich durch das Clubleben den Kontakt weiter pflegen kann. Es ist auch ein einmaliges Erlebnis, wenn jeweils um die 20 Personen von unserem Club an einem Fest dabei sind.

**Welches sind bisher Deine schönsten Erinnerungen an den Club 10?**  
Da kommen mir einige in den Sinn. Die feuchtfröhlichen Wochenenden im Wallis bei Wissy, die Alphütte ohne Licht beim Clubwochenende im Appenzellerland oder das 1. Sommernachtsfest im Haberberg unter einem Plachenmeer. Aber auch die traditionelle Bar am Markt in Schöftland gehört zu meinen schönsten Erinnerungen.

**Welches sind Deine Beweggründe gewesen dem Vorstand beizutreten?**  
Eigentlich keine! Ich wurde dazu genötigt (hi, hi, hi,)! Aber es gefällt mir sehr gut.

**Bist Du nicht auch der Meinung, dass mehr Frauen in den Vorstand gehören?**

Warum nicht? Ich wäre sicherlich nicht abgeneigt, wenn sich Frauen melden würden.



Vorstandsmitglied  
Adrian Kunz  
Club 10 Materialwart  
30 Jahre  
ledig  
Waage-Techniker

**Stellst Du Dich zu einer Wiederwahl bei der nächsten Wahlversammlung?**  
Wir haben ein sehr gutes Verhältnis untereinander im Vorstand. Daher werde ich mich sicherlich einer Wiederwahl stellen.

**An einer der letzten Vorstandssitzungen hast Du ein köstliches Mahl vorbereitet. Ist Kochen ein Hobby von Dir oder hattest Du versteckte Hilfe?**

Ich koche sehr gerne. Ich probiere auch zu Hause immer wieder mal etwas Neues aus. Manchmal gelingt es und manchmal wandert halt das Essen in den Abfall!

**Welches sind Deine persönlichen Wünsche und Ziele für die Zukunft?**  
Weniger arbeiten, mehr Ferien machen. Einfach gesund bleiben.

Ich danke Dir recht herzlich für das Gespräch.

# Blick

## Skandal!

### **WSB von der deutschen Bahn aufgekauft?**

Schöftland. Dieser Schnappschuss stammt von unserem Deutschlandaussenkorrespondent Schacher. (Name von der Redaktion geändert!) Schreibt die WSB rote Zahlen? Wurde die legendäre Geisterbahn des Wynen- und Suhrentals ins Ausland verkauft? Wir halten Sie auf dem Laufenden.

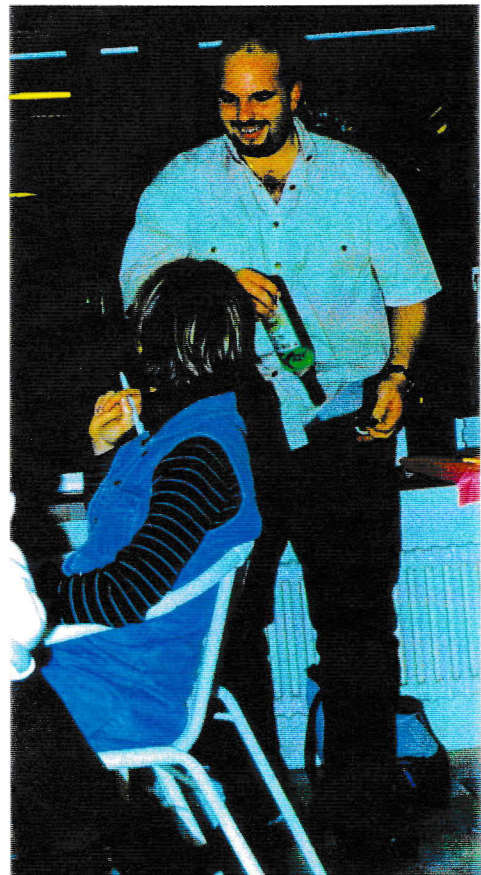




# Vorsicht Betrüger unterwegs!

**Frauen aufgepasst: Wenn Euch dieser Unhold überreden wollte, mit ihm in die Kiste zu steigen, weil angeblich sein "Ding" das grösste sei, seid froh, habt Ihr es nicht getan!**

**Denn dieser "Lüstling" wurde erwischt bei seiner allabendlichen Aufreiss-Vorbereitung! Alles nur Show!!!!**





# Badmintonturnier

25. März 2001

Patrick Dätwyler

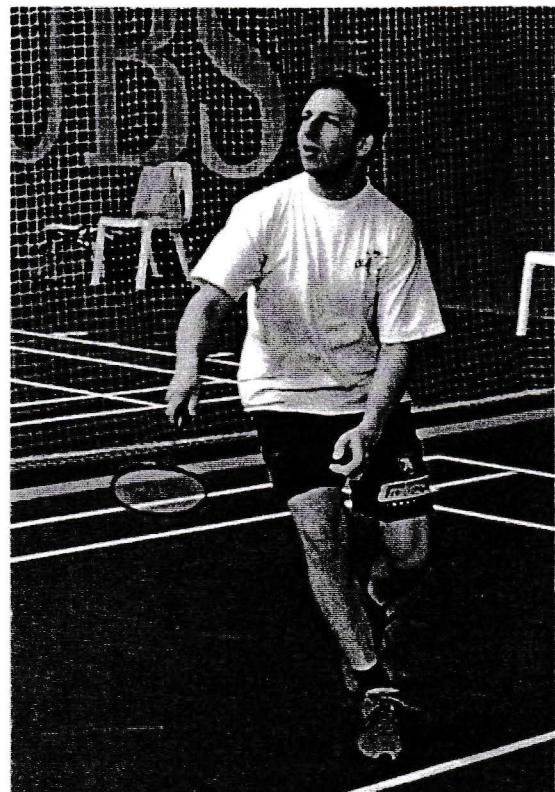
**Der Club 10 auf einem sportlichen Höhenflug... Spiele auf höchstem Niveau... Born a superstar... Die Halle bebte...** um nur einige Schlagzeilen zu nennen, die einen Tag nach dem Badmintonturnier vom 25. März 2001 in den Zeitungen des Landes zu lesen waren. Man kann es sich fast nicht vorstellen! Der Club 10 und sportliche Höhepunkte? Ja, aber so war es!



Am Sonntag fanden sich um 15.00 Uhr 19 Club 10 Mitglieder und 3 Gäste in der Tennishalle im Fit and Fun in Oberentfelden zu einem Badmintonturnier ein. Die Auslosung wurde vor dem Turnier vorgenommen und nach

ein paar kurzen Instruktionen durch Patrick konnte mit dem Turnier begonnen werden. Während 2 Stunden konnte man nun auf 4 Plätzen hochstehendes Badminton sehen. Hunderte von Zuschauer und die Presse/Fotografen von Blick, NZZ, Le matin, Kusi Hunziker (danke!) etc. verfolgten die interessanten Spiele.

Manch einer schwitzte an diesem Nachmittag ein wenig mehr als sonst und verlangte bald einmal nach Wasser, Luft und Zigarette. An diesem Spieltag konnte man die Kunz-Rolle, den Ida-Spagat und das Augenschies- sen von Mcfish miterleben.





Kurz gesagt Action! Zuerst wurden in 2 Gruppen die Vorrunde ausgetragen. Die Teams waren sehr ausgeglichen und manch ein Spiel wurde nur mit einem Punkt Differenz entschieden. In den Finalspielen herrschte dann Dramatik pur. Als Sieger des Turniers konnten sich das Duo Fischer/Trüssel am Ende feiern lassen. Aber an die-

sem Tag gab es keine wirklichen Verlierer. Denn jeder hat sein Bestes gegeben, und jedermann durfte darum bei der Rangverkündigung im Hotel Engel ein kleines Präsent mit nach Hause nehmen. Und hier noch die vollständige Rangliste:

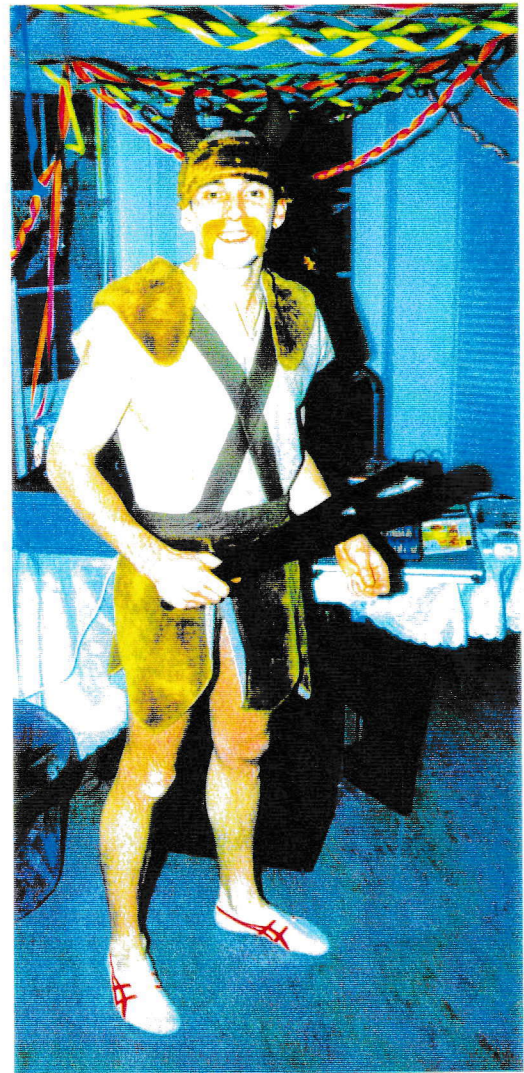
1. **Marc Fischer/Roland Trüssel**
2. **Esther Schenker/Patrick Dätwyler**
3. **Beatrice Haldimann/René Oppliger**
4. **Elvira Stutz/Lukas Hauri**
5. **Maria Trüssel/Mike Buchschacher**
6. **Ramona Burger/Gerri Gobeli**
7. **Astrid Oppliger/Reto Pfäffli**
8. **Muriel Frey/Mark Dätwyler**
9. **Marianne Dätwyler/Adrian Schaub**
10. **Susi Rolli/Thomas Buchschacher**
11. **Adrian Kunz/Ida Lüscher**





# Der Neuste im Club

**René O. bekannt auch als Beni.  
Sehr oft modisch gekleidet wie  
man sieht! Dieser elegante Anzug  
stammt aus dem Hause "Homosapiens."  
Nicht zu verachten seider Büffelhaarschmuck  
aus dem Hause Red Bull.**



**Sein Bruder. Mäse O.  
Erfinder des Tell-Apfel-Schuss-  
Kopfschmucks! Oder ist das Grünspan  
welcher aus seinen Ohren wächst?**



# Erwischt!



Schau dir diesen  
Lümmel an!  
...O Gott...O Gott  
...O Gott!!!!

O ooooh! Jetzt haben Sie  
mich erwischt. Was sag ich  
jetzt bloss als Ausrede?





# Maimarkt Schöffland

Reto Pfäffli

Wie jedes Jahr begann für die Mitglieder des Club 10 der Maimarkt schon am Vorabend des eigentlichen Marktes! Dank der guten Organisation durch Küenzu und Klaus, und natürlich auch durch die motivierte und selbstständige Mithilfe der einzelnen Mitglieder, konnten die Aufstellarbeiten speditiv ausgeführt und abgeschlossen werden. Natürlich durfte danach das fast obligate Bier und Nachtessen im "Bogen" nicht fehlen. Wie in den Jahren zuvor begann der Markt für die Truppe an der Bar recht EASY! Am Morgen ist halt der Andrang auf Bier noch nicht so



gross! Hauptsache ist, dass wir von Anfang an dabei sind, um den Start in die "Schlusstrunden" nicht zu verpassen! Es ist immer wieder eindrücklich zu sehen, wie viele grundverschiedene Leute sich in unserem Zelt einfinden. Vom jungen Teenie bis zum alten Opi, vom Typ mit lauter Musik und langen Haaren bis zur Trance- und House-Puppe! Und alle haben das gleiche Ziel! Saufen Saufen Saufen und es

FESCHT ha! Je später es wurde, umso mehr Partypeople fanden sich im Zelt und der näheren Umgebung ein. Trotz des riesigen Menschenauflaufs verlief der Anlass ohne Zwischenfälle! Auch konnte der Alkoholkonsum der Mitglieder in Grenzen gehalten werden, so wie wir das am Chlaushock beschlossen hatten. Vielen Dank! Trotzdem wurde der Konsum der Getränke im Vergleich zum Vorjahr teilweise massiv überschritten! Ich hatte die Getränkebestellung vorgängig mit dem Lieferanten besprochen und von allem mehr bestellt als im Vorjahr! Beispielsweise bestellte ich 12 Harassen Miller, in Eigenregie lieferte er aber 18 Harassen doch um zehn Uhr abends waren auch die schon alle verkauft! Sind DIE noch normal? Die Abrechnung habe ich abgeschlossen und kann sagen, dass Ihr wieder sehr gut gearbeitet habt! Wieder konnten wir einen Gewinn erzielen, der noch höher ausfiel als das letzte Mal! Als Entschädigung für Eure Arbeit werden wir diesen Betrag zum grössten Teil für die Clubreise verwenden! IDS Getränke hat uns wieder einmal eine absolut faire Schlussrechnung präsentiert mit vielen posi-





tiven Überraschungen! Dazu bekamen wir noch eine Kiste ausländisches Bier als Geschenk! Dieses werden wir bei einem künftigen Anlass vernichten! Als Zeichen des Dankes und der guten Zusammenarbeit mit der WSB (Platzbenützung, elektrische Anschlüsse, WC-Reinigung) haben wir dem Vorsteher des Bahnhofes einen Beitrag für die Kaffeekasse übergeben. (Siehe Dankeschreiben) Schlussendlich ist unsere Marktbar schon ein fester Bestandteil des Schöffler Marktes geworden und nicht mehr wegzudenken! Vielen Dank für den tollen Einsatz aller Mitglieder/innen. Denn ohne diese wären solche Anlässe nicht möglich!



### Dankeschreiben der WSB:

Liebe Mitglieder des Club 10

Im Namen des Bahnhofpersonals Schöffland möchte ich danken für den tollen Zustupf für unsere Kafikasse.

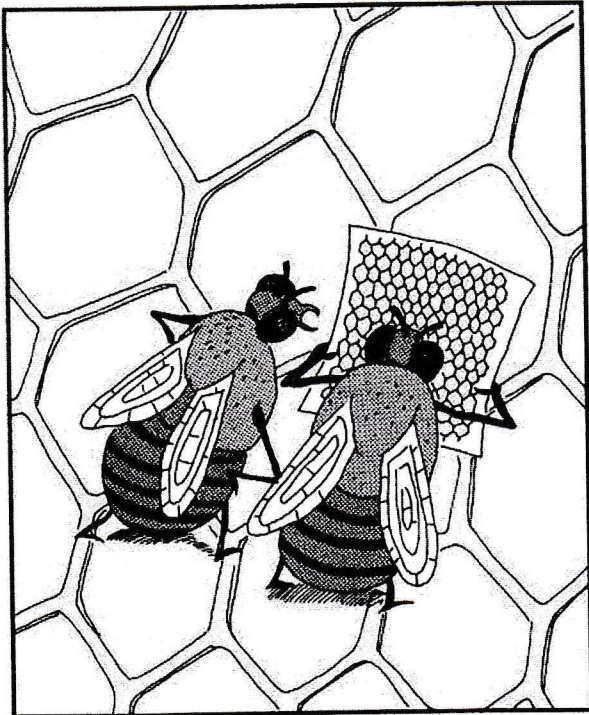
Unserem Herr Burkart, er ist zuständig für das WC, habe ich die Hälfte des Geldes gegeben. Seine Arbeit ist ja meistens die Unangenehmste. Wir wünschen allen einen schönen Sommer.

Viele Grüße

B.Li



# Zum Schmunzeln



So, Where are we exactly?

## Ein Bauer schlägt zurück

Ein Bauer kauft sich einen Mercedes von der Daimler-Chrysler AG. Er ärgert sich über die hohen Aufpreise der Sonderausstattung. Kurze Zeit später kauft sich ein Vorstandsmitglied der Daimler-Chrysler AG von diesem Bauer eine Kuh für seinen Freizeithof.

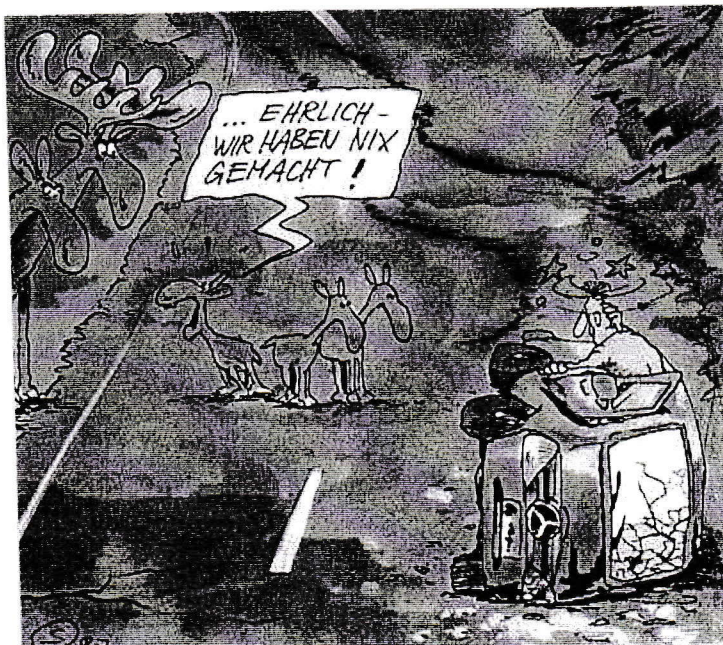
Der Bauer schreibt folgende Rechnung:

1 Kuh (Standardausführung) Grundpreis:	Fr. 4800.-
Aufpreis zweifarbig (braun/weiss)	Fr. 300.-
Rindlederbezug	Fr. 200.-
Milchbehälter für Sommer/Winterbetrieb	Fr. 100.-
4 Zapfhähne à Fr. 25.-	Fr. 100.-
2 Stossstangen, verhornt à Fr. 35.-	Fr. 70.-
Fliegenwedel, halbautomatisch	Fr. 60.-
Düngervorrichtung (BIO)	Fr. 120.-
Allwetterhufe	Fr. 200.-
Zweikreisbremssyst. (Vorder-/Hinterläufe)	Fr. 800.-
Signaleinrichtung (mehrstimmig)	Fr. 270.-
Hallogenaugen verschliessbar	Fr. 300.-
Vielstoff-Futtermittelverwerter	Fr. 2500.-
Ablieferungspauschale	Fr. 300.-

Zwischentotal	Fr. 10120.-
Plus 7,6% MwSt.	Fr. 769.10

**Total**

**Fr. 10889.10**



# Wichtige Termine

27.-30. Juli 2001	Hölzöster (A) nur für Männer
04./05. August 2001	Schürzenjäger Reise (A)
25./26. August 2001	Sommerwettkampf
08./09. September 2001	Clubreise 2001
15./16. September 2001	(Ausweichdatum)

---

## **28./29. September 2001**

### **Bar Fest Schöftland**

28. September 2001 (70/80 Party)  
29. September 2001 (Party Night)

---

27. Oktober 2001	Herbstmarkt Schöftland
30. November 2001	Redaktionsschluss Zähner-Ziitig
15. Dezember 2001	Chlaus-Hock



# Neue Club T-Shirts

**Hallo Clubmitglieder! Unser Logo hat bald ausgedient, darum hier mein Vorschlag, wie die neuen Shirts aussehen sollten. Für die weibliche Ausführung fehlte mir leider das Model!**

**Gruss Mike**





# Nur ein Mann weiss, was einen Mann wirklich glücklich macht!

...der hat  
gesessen!

...Mann gehts  
mir gut!

...oje, oje!  
Ich muss furzen!

...Hoffentlich  
furzt er nicht!





# Bild des Jahres



(Foto: M. Hunziker)